

# RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. November 2021 bis 31. Oktober 2022

für den

## HYPO-RENT

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

**MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857503



AT0000611157

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA  
Mag. Michael Blenke, CFA  
Frank Eggloff  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Mag. Georg Rixinger

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller

### HYPO-RENT

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

### SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.058,28
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	13
davon fixe Vergütung	TEUR	962,56
davon variable Vergütung	TEUR	95,72
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	651,88
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	388,53
davon andere Risikoträger	TEUR	263,35

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

### BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war (vollständiger Entfall der variablen Vergütung für die Geschäftsführung).

#### HYPO-RENT

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Wien, am 20. Dezember 2022

DI Andreas Müller  
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger  
Geschäftsführer

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2021):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.052,98
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	10,19
davon fixe Vergütung	TEUR	992,26
davon variable Vergütung	TEUR	60,73

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

**HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)**

Nicht anwendbar

## ANGABEN ZUM HYPO-RENT

### ANTEILSGATTUNGEN

Ausschütter / AT0000857503

Thesaurierer / AT0000611157

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich

### DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

### FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Österreich

### RISIKOBERECHNUNGSMETHODE

Commitment-Ansatz

### AUFLAGEDATUM

04.11.1985 / Ausschütter

15.12.2004 / Thesaurierer

### PROSPEKT

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
<b>FONDSVERMÖGEN IN EUR</b>		120.011.808,36	91.205.259,65
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>			
Ausschütter	AT0000857503	7,44	6,76
Thesaurierer	AT0000611157	9,99	9,07
<b>ANTEILE IM UMLAUF</b>			
Ausschütter	AT0000857503	14.479.521,27410	11.658.090,78090
Thesaurierer	AT0000611157	1.229.391,14806	1.372.052,00386

<b>VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM</b>	
Ausschütter	0,46 % p.a.
Thesaurierer	0,46 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 0,5 % p.a.	

### HYPO-RENT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637246

## AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 19. Dezember 2022 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022
FONDSVERMÖGEN IN EUR		148.660.485,44	120.011.808,36	91.205.259,65
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>				
Ausschütter	AT0000857503	7,68	7,44	6,76
Thesaurierer	AT0000611157	10,21	9,99	9,07
<b>AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR</b>				
Ausschütter	AT0000857503	0,0800	0,0000	0,0400
Thesaurierer	AT0000611157	0,0000	0,0000	0,0321
<b>WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE</b>				
Ausschütter	AT0000857503	0,13	-2,11	-9,14
Thesaurierer	AT0000611157	0,29	-2,15	-9,21

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage [my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f](https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f).

## KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

### ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen einer historischen Inflationsdynamik und den damit verbundenen Zinsanhebungen der Notenbanken.

Kommend aus einer Phase mit einer äußerst unterstützenden Fiskal- und Geldpolitik aufgrund der Corona-Pandemie, fanden sich Entscheidungsträger in einer Situation wieder, wo rund um den Globus rapid steigende Inflationsraten zu beobachten waren. Dies wurde noch verstärkt durch den Überfall Russlands auf die Ukraine. Russland ist ein großer Rohstoff-Exporteur und vor allem die Gaslieferungen sind für die europäische Energieversorgung von großer Bedeutung. Durch die auf den Angriff folgenden internationalen Sanktionen gegen Russland, aber auch Gegensanktionen und letztlich stoppende Gaslieferungen, stiegen die Erdgas- und infolge auch die Strompreise in astronomische Höhen. Zusätzlich hat sich die Lieferkettenproblematik noch immer nicht entspannt und wurde zusätzlich durch die rigide Null-Covid-Politik Chinas und die logistischen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges verschärft.

Dies führte dazu, dass sowohl in Europa als auch in den USA historische Höchststände bei den Inflationsraten erreicht wurden – in Europa sogar zweistellige Zahlen. Die Notenbanken reagierten mit deutlichen Zinsanhebungen, die bislang aber nur geringe Wirkung auf die Inflation zeigten. Seit Mitte Juni stehen den notwendigen Maßnahmen zur Inflationsbekämpfung Erwartungen einer Rezession gegenüber, die die Notenbanken in einem Dilemma der Maßnahmen zurücklassen. Der Arbeitsmarkt zeigte sich stark und wurde zu einem weiteren Katalysator der Preisdynamik. Weiters kommt dazu, dass die Regierungen Entlastungspakete für Industrie und Haushalte beschlossen haben, die die Geldpolitik konterkarieren.

In diesem Umfeld stiegen die Renditen für zehnjährige Staatsanleihen in Deutschland von -0,10 % auf 2,14 % und in den USA von 1,55 % auf 4,05 % im Geschäftsjahr. Rentenindizes weisen damit in dieser abgelaufenen Berichtsperiode eine historisch negative Performance auf und verloren je nach Laufzeit und Besicherung deutlich. Die Aktienmärkte verloren ebenso und so lagen die deutschen und amerikanischen Leitindizes DAX und S&P 500 im Geschäftsjahr um 16,1 % tiefer. Im Laufe des Jahres befanden sich beide Indizes im Bärenmarkt, aber seit Beginn des Oktobers 2022 kam es sowohl in den USA als auch in Europa zu einer leichten Gegenbewegung. Zurückzuführen war dies vor allem auf die merklich fallenden Gaspreise. Generell zeigte sich in diesem Jahr Value fester als Growth, da die höheren Zinsen das Geschäftsmodell der Growth-Titel belastet, während Rohstoff- und besonders Öl-produzierende Unternehmen stark von den höheren Preisen profitierten. Die Berichtssaison zeigte daher Ende Oktober ein gemischtes Bild, wobei Big-Tech deutlich enttäuschte.

Der Preis für Rohöl der Sorte Brent legte in diesem Umfeld kräftig zu und notierte im Juni 2022 bei knapp über 120 USD/Barrel, lag zu Ende der Berichtsperiode aber wieder bei 95 USD/Barrel. Der Goldpreis notierte Ende Oktober 2022 bei 1633 USD/Unze und hatte im Laufe des Berichtsjahres aufgrund der Dollar-Stärke deutlich verloren, während in EUR ein positiver Ertrag möglich war. Der Euro hat gegenüber dem US-Dollar stark verloren und notierte zu Ende des Geschäftsjahres bei 0,99 EUR/USD.

### FONDSPOLITIK

Der Fonds HYPO-RENT verzeichnete aufgrund des Renditeanstiegs in der Berichtsperiode ein Minus von 9,14 % (A, AT0000857503) bzw. ein Minus von 9,21 % (T, AT0000611157).

Entsprechend der Veranlagungspolitik investiert der Fonds ausschließlich in mündelsichere Wertpapiere. Hier wird neben Staatsanleihen auch auf Pfandbriefe fokussiert. Im Laufe des Jahres wurden Staatsanleihen abgebaut und stattdessen Pfandbriefe aufgestockt.

Die Renditedynamik spiegelte sich auch im Fonds wieder. Die Rendite (durationsgewichtet) stieg von 0,20 % auf 2,96 % (ausgehend vom Fondsvermögen). Das Zinsänderungsrisiko (Effective Duration inkl. Derivate) lag

#### HYPO-RENT

zum Ende der Berichtsperiode bei 2,37 % (ausgehend vom Rentenvermögen). Zu Beginn der Periode lag das Zinsänderungsrisiko bei 2,68 %.

## MARKTAUSBLICK

Für die kommenden Monate wird die Diskussion um die Zinspolitik weiterhin den Markt beherrschen. Die überraschend niedriger als erwartete Inflation im Oktober in den USA, hat an den Finanzmärkten die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinserhöhungen geweckt und eine Rallye sowohl bei den Anleihen als auch bei den Aktien ausgelöst. Die Credit Spreads haben sich zuletzt auch spürbar eingeengt und die Volatilität ist zurückgegangen. Ob sich das als langfristige Entwicklung herausstellt, wird sich erst weisen. Die Inflation ist weiterhin auf einem hohen Niveau und kommende höhere Lohnkosten werden die Inflation auf einem hohen Level im nächsten Jahr halten. Die Produzentenpreise in Deutschland von über 30 % sind noch nicht zur Gänze an die Konsumenten weitergegeben worden und somit ist hier auch noch keine Entspannung in Europa zu erwarten, während die Produzentenpreise in den USA bereits leicht rückläufig sind. Die Geldpolitik der Notenbanken wird daher in den nächsten Monaten genau beobachtet werden und die FED könnte in den USA anders reagieren als die EZB in Europa. Es bleibt auch abzuwarten, wie sich der Krieg in der Ukraine entwickelt und ob die Gaspreise auf dem aktuellen Niveau bleiben. Jedenfalls wird sowohl für Europa als auch für die USA eine Rezession über den Winter erwartet und erst im Frühjahr könnte es hier wieder zu einem Wachstum kommen.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022**

**Hauptfonds**

			insgesamt
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	1.044.422,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	1.072,53
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-482,32
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	1,27
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>1.045.013,89</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-482.153,05
- Verwaltungsvergütung	EUR	-56.864,50	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-425.288,55	
2. Administrationsvergütung		EUR	-65.070,59
3. Verwaltungsvergütung		EUR	-18.152,56
4. Lagerstellenkosten		EUR	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-7.805,73
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-776,97
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	20.853,53
- Ausgleich ordentlicher Aufwendungen	EUR	50.056,14	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-853,18	
- Sonstige Kosten	EUR	-28.349,43	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-553.105,37</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>491.908,52</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	3.724.970,01
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-789.205,63
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>2.935.764,38</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>3.427.672,90</b>
<b>VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-3.431.194,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-10.240.730,86
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-13.671.925,70</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-10.244.252,80</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>		<b>EUR</b>	<b>13.644,55</b>
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.			
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2021/2022</b>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR 120.011.808,36</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)		EUR	-18.854.871,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.613.682,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-25.468.554,53	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	292.575,87
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-10.244.252,80
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>91.205.259,65</b>
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten		EUR	3.370.174,51
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten		EUR	-279.850,75

## HYPO-RENT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022**
**Ausschütter (Retail)**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				7,44
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				6,76
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				6,76
4. Nettoertrag je Anteil				-0,68
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>-9,14%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	901.952,95	0,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	926,23	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-416,53	0,00
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	1,10	0,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>EUR</b>	<b>902.463,75</b>	<b>0,08</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung		EUR	-422.391,37	-0,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-49.812,93		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-372.578,44		
2. Administrationsvergütung		EUR	-57.005,09	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-15.902,74	0,00
4. Lagerstellenkosten		EUR	0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-6.802,12	0,00
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-683,17	0,00
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	25.128,13	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	50.941,43		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-751,09		
- Sonstige Kosten	EUR	-25.062,21		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>EUR</b>	<b>-477.656,36</b>	<b>-0,04</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>EUR</b>	<b>424.807,39</b>	<b>0,04</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne		EUR	3.216.787,30	0,28
2. Realisierte Verluste		EUR	-681.491,26	-0,06
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>EUR</b>	<b>2.535.296,04</b>	<b>0,22</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>2.960.103,43</b>	<b>0,26</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-3.134.105,73	-0,27
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-8.800.486,99	-0,75
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-11.934.592,72</b>	<b>-1,02</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>-8.974.489,29</b>	<b>-0,76</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>				
			<b>2021/2022</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	107.734.941,67	
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/(netto)		EUR	-20.279.284,94	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.282.741,54		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-21.562.026,48		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	283.117,87	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-8.974.489,29	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>78.764.285,31</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>				
			<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.960.103,43	0,2600
Ausschüttung 2022		EUR	466.323,63	0,0400
<b>Übertrag auf die Substanz</b>		<b>EUR</b>	<b>2.493.779,80</b>	<b>0,2200</b>

**HYPO-RENT**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
 für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022**
**Thesaurierer (Retail)**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				9,99
- Ausschüttung/Auszahlung				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil				
- Anteilswert am Extrag				
- entspricht in Anteilen				
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				9,07
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				9,07
4. Nettoertrag je Anteil				-0,92
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>-9,21%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		142.469,46	0,10
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		146,30	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-65,79	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,17	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>142.550,14</b>	<b>0,10</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-59.761,68	-0,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-7.051,57		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-52.710,11		
2. Administrationsvergütung	EUR		-8.065,50	-0,01
3. Verwaltungsvergütung	EUR		-2.249,82	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-1.003,61	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-93,80	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-4.274,60	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-885,29		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-102,09		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.287,22		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-75.449,01</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>67.101,13</b>	<b>0,05</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		508.182,71	0,37
2. Realisierte Verluste	EUR		-107.714,37	-0,08
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>400.468,34</b>	<b>0,29</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>467.569,47</b>	<b>0,34</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-297.089,11	-0,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-1.440.243,87	-1,05
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.737.332,98</b>	<b>-1,27</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.269.763,51</b>	<b>-0,93</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>				
			<b>2021/2022</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		12.276.866,69	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		1.424.413,16	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.330.941,21		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.906.528,05		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		9.458,00	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-1.269.763,51	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>12.440.974,34</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>				
			<b>insgesamt</b>	<b>je Anteil</b>
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		467.569,47	0,3400
KEST-Auszahlung 2022	EUR		44.042,87	0,0321
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>423.526,60</b>	<b>0,3079</b>

**HYPO-RENT**
**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. Oktober 2022

### EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. November 2021 BIS 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bestandspositionen</b>							<b>EUR</b>	<b>88.535.572,75</b>	<b>97,07</b>
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>88.535.572,75</b>	<b>97,07</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>88.535.572,75</b>	<b>97,07</b>
1,3000 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter. Schuldver.2015(33)	AT000B101092	EUR		3.000,00	-	-	82,42	2.472.480,00	2,71
1,5200 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter. Schuldver.2015(35)	AT000B101126	EUR		2.000,00	-	-	80,51	1.610.240,00	1,77
1,1300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.Term Schuldver.2015(27)	AT000B101076	EUR		2.000,00	-	-	91,96	1.839.260,00	2,02
2,3300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Medium-Term Notes 2013(23)	AT000B100920	EUR		3.800,00	-	-	98,90	3.758.134,75	4,12
3,3750 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0542825160	EUR		2.500,00	-	-	101,82	2.545.450,00	2,79
0,2500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1701458017	EUR		3.000,00	-	-	95,38	2.861.280,00	3,14
0,0000 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2020(27)	XS2203969246	EUR		1.000,00	-	-	87,96	879.610,00	0,96
0,1250 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2021(31)	XS2348690350	EUR		1.300,00	-	-	79,04	1.027.546,00	1,13
0,1000 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2021(31)	XS2340854848	EUR		2.400,00	-	-	77,56	1.861.488,00	2,04
1,1250 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2022(28)	XS2468221747	EUR		2.000,00	2.000	-	90,07	1.801.300,00	1,97
2,0000 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2022(32)	XS2523326853	EUR		1.000,00	1.000	-	89,82	898.150,00	0,98
0,0100 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb. 2022(28)	AT0000A2UXM1	EUR		2.000,00	3.000	1.000	84,49	1.689.800,00	1,85
2,1500 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb.14(29)1339	AT0000A18XH4	EUR		1.000,00	-	-	92,71	927.090,00	1,02
0,8750 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb.2019(34)	AT0000A286W1	EUR		1.000,00	-	-	77,32	773.230,00	0,85
0,2500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.-Pfandb.2018(24)	XS1845161790	EUR		1.000,00	-	-	95,97	959.740,00	1,05
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 21(28)	AT0000A2STT8	EUR		3.000,00	1.000	-	83,84	2.515.290,00	2,76
0,1250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 21(31)	AT0000A2RY95	EUR		2.000,00	-	-	77,22	1.544.440,00	1,69
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2019(26)	XS2057917366	EUR		2.000,00	-	-	89,11	1.782.180,00	1,95
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(26)	AT0000A2AYL3	EUR		3.500,00	-	-	88,94	3.112.865,00	3,41
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2021(31)	AT0000A2QDQ2	EUR		1.500,00	-	-	77,19	1.157.865,00	1,27
1,3750 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2022(27)	AT0000A2XLD9	EUR		1.000,00	1.000	-	93,02	930.240,00	1,02
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	XS1613238457	EUR		4.800,00	-	-	96,39	4.626.624,00	5,07
0,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(27)	XS1999728394	EUR		1.200,00	-	-	88,27	1.059.288,00	1,16
0,7500 % Kommunalkredit Austria AG EO-Medium-Term Notes 2022(27)	AT0000A2VL52	EUR		3.500,00	3.500	-	90,31	3.160.815,00	3,47
1,8000 % Niederösterreich, Land EO-Bonds 2018(43)	AT0000A205L4	EUR		3.500,00	-	-	77,51	2.712.850,00	2,97
3,5000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(26)	XS0691970601	EUR		1.700,00	-	-	102,55	1.743.299,00	1,91
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1138396445	EUR		1.000,00	-	-	96,54	965.380,00	1,06
2,0000 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2013(23)	AT000B112552	EUR		4.500,00	-	-	99,84	4.492.980,00	4,93
0,1250 % Oberbank AG EO-Medium-Term Notes 2021(31)	AT0000A2R2H2	EUR		2.000,00	-	-	77,50	1.550.080,00	1,70
0,0100 % Oberöstr. Landesbank EO-M.-T. Hyp.-Pfandbr. 2021(28)	AT0000A2SZL3	EUR		6.000,00	-	-	83,93	5.035.800,00	5,52
0,6250 % Oberöstr. Landesbank EO-M.-T.Hyp.-Pfandb.2018(25)	XS1821420699	EUR		1.300,00	-	-	94,26	1.225.393,00	1,34
1,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2013(23)	AT0000A105W3	EUR		5.500,00	-	2.500	99,52	5.473.655,00	6,00
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2014(24)	AT0000A185T1	EUR		7.900,00	-	1.400	99,41	7.853.232,00	8,61
1,2000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2015(25)	AT0000A1FAP5	EUR		5.900,00	-	600	97,06	5.726.363,00	6,28
0,5000 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark EO-Medium-Term Notes 2021(41)	AT000B093547	EUR		1.000,00	-	500	62,14	621.370,00	0,68
0,3750 % Raiffeisenlandesbk Oberöstr. EO-Medium-Term Nts 2016(26)100	XS1495631993	EUR		2.900,00	-	-	90,46	2.623.398,00	2,88
2,4100 % Raiffeisenlandesbk Oberöstr. EO-Namens-Pfandbr. 2014(34)	AT000B022868	EUR		500,00	-	-	91,42	457.085,00	0,50
0,2500 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(27)	AT000B049788	EUR		1.000,00	1.000	-	88,39	883.930,00	0,97
0,6250 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(29)	AT000B049754	EUR		1.600,00	-	-	86,02	1.376.352,00	1,51
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>88.535.572,75</b>	<b>97,07</b>
<b>Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>1.027.200,04</b>	<b>1,13</b>
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Zins-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>1.027.200,04</b>	<b>1,13</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>1.027.200,04</b>	<b>1,13</b>
FUTURE EURO-BOBL 12.22 EUREX		185	EUR	-17.600.000,00				546.935,04	0,60
FUTURE EURO-BUND 12.22 EUREX		185	EUR	-6.400.000,00				419.010,00	0,46
FUTURE EURO-SCHATZ 12.22 EUREX		185	EUR	-4.700.000,00				61.255,00	0,07
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>EUR</b>	<b>965.553,90</b>	<b>1,06</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>965.553,90</b>	<b>1,06</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Hypo Vorarlberg Bank AG		EUR		965.553,90		%	100,00	965.553,90	1,06

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. Oktober 2022

### EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. November 2021 BIS 31. Oktober 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>349.513,86</b>	<b>0,38</b>
Zinsansprüche			EUR	349.493,07				349.493,07	0,38
Sonstige Forderungen			EUR	20,79				20,79	0,00
<b>Forderungen gegenüber Kreditinstituten</b>							EUR	<b>1.396.111,90</b>	<b>1,53</b>
<b>Initial Margin</b>							EUR	1.396.111,90	1,53
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>							EUR	<b>-1.027.200,04</b>	<b>-1,13</b>
<b>Variation Margin</b>							EUR	<b>-1.027.200,04</b>	<b>-1,13</b>
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE EURO-SCHATZ 12.22 EUREX			EUR	-61.255,00				-61.255,00	-0,07
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE EURO-BOBL 12.22 EUREX			EUR	-546.935,04				-546.935,04	-0,60
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE EURO-BUND 12.22 EUREX			EUR	-419.010,00				-419.010,00	-0,46
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	<b>-41.492,76</b>	<b>-0,05</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.220,01				-4.220,01	0,00
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.331,17				-1.331,17	0,00
Administrationsvergütung			EUR	-4.754,18				-4.754,18	-0,01
Fondsmanagementvergütung			EUR	-31.187,40				-31.187,40	-0,03
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	<b>91.205.259,65</b>	<b>100,00</b>
<b>HYPO-RENT A</b>									
Anteilwert							EUR	6,76	
Ausgabepreis							EUR	6,93	
Rücknahmepreis							EUR	6,76	
Anzahl Anteile							STK	11.658.090,7809	
<b>HYPO-RENT T</b>									
Anteilwert							EUR	9,07	
Ausgabepreis							EUR	9,30	
Rücknahmepreis							EUR	9,07	
Anzahl Anteile							STK	1.372.052,0039	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>97,07</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>1,13</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.  
Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

#### Marktschlüssel

##### b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

### Börsennotierte Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(23)	AT0000A2EJZ6	EUR	0	7.800	
0,6250 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1871114473	EUR	0	2.500	
0,5000 % Rlbk Vorarlberg Revisionsv.Gen EO-Medium-Term Notes 2018(25)	AT000B066675	EUR	0	1.300	
0,3750 % Volksbank Wien AG EO-Schuldversch. 2019(26)	AT000B122031	EUR	0	1.400	

#### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

2,5000 % HYPO-Bank Burgenland AG EO-Hyp.-Pfandbriefe 2013(28)	AT0000A10A25	EUR	0	8.000	
---	--------------	-----	---	-------	--

#### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			173.597,03
---	--	-----	--	--	------------

Hinweise:

Der Bericht per Stichtag 31. Oktober 2022 berücksichtigt die jüngsten Ereignisse nicht.

Der Ukraine-Russland Konflikt, sowie die internationalen Sanktionen haben weiterhin weitreichende Auswirkungen auf die gesamte Entwicklung der Kapitalmärkte. Die zukünftigen Auswirkungen sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

In einem Worst Case Szenario kann es bis hin zu einem Totalausfall einzelner Positionen kommen.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

**Wien, im Dezember 2022**

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH  
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

*Bericht zum Rechenschaftsbericht*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

## **HYPO-RENT Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 10. 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 10. 2022, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

### *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

### *Darüber hinaus gilt:*

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

20. 12. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372415

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2021 / 2022 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Dezember 2022

Harald P. Holzer, CFA  
Aufsichtsratsvorsitzender

## TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Der Fonds wird nach einem nachhaltigen Ansatz verwaltet. Das bedeutet, dass nur Emittenten erworben werden, bei denen nachhaltige Grundprinzipien erfüllt werden. Bei der Herleitung des Investmentuniversums finden somit bei Unternehmen und auch bei Staaten ökologische, soziale und ethische Kriterien eine wesentliche Berücksichtigung. Es werden sowohl Negativkriterien in Form von Ausschlüssen als auch Positivkriterien in Form eines Best-In-Class-Ansatzes einbezogen.

Ausschlusskriterien sichern einen Mindeststandard, wodurch kontroverse Geschäftsbereiche (Branchen) aber auch Geschäftspraktiken ausgeschlossen werden. Für die Feststellung von kontroversen Geschäftsbereichen ist deren Umsatzanteil ausschlaggebend. Beispiele für kontroverse Geschäftsbereiche sind: fossile Brennstoffe, Gentechnik und Stammzellenforschung, Abtreibung und Verhütung, Sucht (Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornographie) u.v.m. Kontroverse Geschäftspraktiken werden über normbasierte Kriterien wie z.B.: Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten, Vergehen im Bereich Umweltverhalten sowie kontroverse Geschäftsgebarung im Bereich der Finanzbuchhaltung, im Zusammenhang mit Korruption oder Geldwäsche sowie bei Wettbewerbsverstößen identifiziert. Je nach Schwere des Vergehens wird ein Unternehmen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen.

Bei den Staaten werden einzelne Kriterien überprüft und je nach Umgang des Staates mit diesen Kriterien kann es zu Ausschlüssen aus dem Investmentuniversum kommen: Beispiele für diese Kriterien sind: Unterzeichnung des Pariser Abkommens, Einhaltung der Menschenrechte, Ermöglichung der Meinungsfreiheit, Umfang des Militärbudgets, Erzeugung von Atomenergie, Verbot der Todesstrafe und des Walfangs, Umsetzung eines autoritären Regimes, u.v.m.

Positivkriterien sorgen dafür, dass in der Titelselektion auf die Qualität der Unternehmen und/oder Staaten im Bereich der Nachhaltigkeit geachtet wird. Ziel ist, die Vorreiter innerhalb jedes Sektors zu identifizieren und in diese zu investieren.

Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien wird regelmäßig sowohl durch den Asset Manager als auch durch die KAG geprüft. Im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse arbeitet der Asset Manager mit einer renommierten globalen Ratingagentur, ISS ESG, zusammen. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept des Fonds mit einer Übersicht aller angewendeten Ausschlusskriterien finden Sie unter [www.kcm.at](http://www.kcm.at).

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/HYPO-RENT-A#sect4>

Dem Fonds wurde das Österreichische Umweltzeichen UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus verliehen.

Ebenfalls entspricht der Fonds dem vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) entwickelten Qualitätsstandard für Nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum (FNG Siegel).

### **Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

#### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372417

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 12.04.2021

für den

## HYPO-RENT

### **Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

### **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds HYPO-RENT, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark. Bei der Auswahl der Vermögenswerte werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und § 217 ABGB sowie § 14 Abs. 7 Z 4 lit. a) bis d) EStG ausgewählt werden.

Der HYPO-RENT veranlagt mindestens 90 vH des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen inländischer Emittenten, die auf Euro lauten, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Ebenfalls kann bis zu 10 vH des Fondsvermögens in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente investiert werden.

Dieser Fonds ist zur Anlage von Mündelgeld und zur Vorsorge für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder geeignet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen nach Maßgabe des InvFG iVm. § 217 ABGB im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Auf Euro lautende Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die vom Bund oder einem der nachfolgenden Länder begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich

### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Burgenland
- Steiermark
- Salzburg
- Tirol
- Vorarlberg
- Kärnten
- Wien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **Anteile an Investmentfonds**

Sind nicht erlaubt.

#### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

#### **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit unter 6 Monaten dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Bankguthaben dürfen neben den Erträgen **10 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

#### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **Pensionsgeschäfte**

Sind nicht erlaubt.

#### **Wertpapierleihe**

Ist nicht erlaubt.

#### **HYPO-RENT**

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

#### **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

##### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

##### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

#### **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. November** bis zum **31. Oktober**.

#### **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

##### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

#### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei

#### **HYPO-RENT**

denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg<sup>12</sup>](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg<sup>12</sup>)

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG<sup>3</sup>

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.“

<sup>3</sup> Aufgrund des Auslaufes der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 „Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedsstaaten der EWR“ zu subsumieren.

#### HYPO-RENT

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

#### **HYPO-RENT**